



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Meine Mama ist ganz begeistert, was es in Kemnath alles für Familien, Kinder und Babys gibt: Das „Mittendrin“, die Kindertagesstätte mit Hort und Krippe, den tollen Spielplatz an der Seeleite, den Fischbrunnen zum Planschen und noch ganz viel mehr. Sie sagt immer, dass Kemnath ganz schön „familien- und kinderfreundlich“ ist. Jetzt war sie mit einer Freundin, die ein einjähriges Baby hat, in der Stadt unterwegs. Da ist sie dann schon etwas wütend heimgekommen und hat auch ein bisschen geschimpft. Sie sind nämlich in ein Lokal gegangen, in dem es Sachen gibt, die besonders auch Kinder sehr gerne mögen. Aber die haben nicht einmal einen Kinderhochstuhl gehabt, wo man das kleine Baby hineinsetzen kann. „Die kann man doch heute wirklich ganz billig kaufen“, hat meine Mama zuhause gesagt. Und sie fand es sehr schade, dass die Kemnather Familien- und Kinderfreundlichkeit dort noch nicht angekommen ist. Das nächste Mal geht sie mit ihrer Freundin eben in ein anderes Lokal, da gibt es nämlich solche Stühle...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Guttenberg landet auf dem 3. Platz

Gutes Ergebnis beim diesjährigen Dorf-Wettbewerb

Einen großen Erfolg erreichte Guttenberg beim diesjährigen Kreis-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“. Die Bewertungskommission konnte sich vor Ort überzeugen, dass dort ein harmonisches und sehr hoch zu bewertendes Gemeinschaftsgefühl herrscht. Nur knapp hinter dem diesjährigen Kreissieger Pleuß/Steinmühle (85 Punkte) und Herzogöd bei Fuchsmühl (83 Punkte), belegte Guttenberg einen hervorragenden dritten Platz, auf den die Dorfbewohner sehr stolz sein können.

Die Bewertungskommission hob hervor, dass sich Guttenberg durch eine große Begeisterung der Dorfbewohner bei der Pflege und Gestaltung des Ortsbildes auszeichnet. Durch die Teilnahme am Wettbewerb steigerte sich dies noch. Die Dorfgemeinschaft funktioniert hervorragend. Dies unterstreichen die beiden Dorfvereine, die Feuerwehr und der Radfahrerverein ‚Concordia‘, die mit Brauchtumpflege und vielen Festen für eine lebendige Dorfkultur sorgen. Die Jugend ist sehr gut integriert. Viele Defizite bei der Eingrünung und der Baugestaltung wie zum Beispiel bei der Zaun- oder Fassaden-

gestaltung wurden korrigiert. Beispielhaft ist hier die Garage und Lagerraum der Feuerwehr zu nennen, die mit einem Satteldach versehen wurde. Die St. Ulrichs-Kapelle ist in einem sehr guten Zustand. Das Umfeld gewann durch die Erneuerung des Zugangs. Die Pflege der Kapelle und der Freiflächen sowie aller öffentlichen Bereiche im Dorf



Das Dorfbild von Guttenberg hat bei der Bewertungskommission viele Punkte gesammelt.

erfolgt, wie selbstverständlich, durch die Dorfgemeinschaft und die jeweiligen Anwohner. Bei der Lage in der Landschaft und der Ortsdurchgrünung fallen die vielen Neupflanzungen positiv auf. Eine Besonderheit ist der Erhalt der großen Schilffläche im Osten von Guttenberg. In beispielhafter Zusammenarbeit zwischen ansässigen Landwirten und dem Naturschutz wird dieser Fauna und Flora wertvolle Bereich erhalten. Eine neugepflanzte Obstbaumallee bis zum Einzelgehöft im Südosten ergänzt diesen Bereich sinnvoll.

Guttenberg sollte in seinen Bemühungen, die Ortschaft zukunftsfähig zu machen, nicht nachlassen. Ziel muss es sein Lösungen für die beiden ungenutzten Altbauten zu finden. Eine Nutzungsfindung mit entsprechender Sanierung würde dem Dorf in seiner Identität weiterhelfen. Guttenberg achtet in vielen Bereichen auf Nachhaltigkeit: Photovoltaik, Hackschnitzel und Stückgutheizungen dienen zur Energieversorgung. Die Ortschaft hat das Potential, mit den bereits erfolgten Grünstellungsmaßnahmen eine noch erfolgreichere Rolle im Dorfwettbewerb zu spielen. Dazu sollten aber auch noch die Anregungen im Bereich der Baugestaltung umgesetzt werden.

Außerdem hat die Bewertungskommission mit der Vergabe von Anerkennungsurkunden beispielhafte Anwesen und Einzelmaßnahmen herausgehoben. Damit sollen Leistungen im privaten Bereich gewürdigt werden, die eine positive Ausstrahlung auf das gesamte Ortsbild in den jeweiligen Dörfern haben. Eine dieser Auszeichnung erhielt das Anwesen Eleonore Dumler für die vorbildlich renovierte Hofstelle am Ortsrand.

Text und Foto: hl

DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen
Natürlich Holz!
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!



Der Ferienmonat August bietet bei uns in Kemnath wieder sehr viele Höhepunkte. Das Ferienprogramm und die Ferienfreizeit geben den „Daheimgebliebenen“ viele Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Viele Vereine und der „Learning-Campus“, die Ferienfreizeit im Kemnather Land, bieten Erlebnisangebote der besonderen Art. Viele der Angebote sind bereits ausgebucht.

Für die Erwachsenen gibt es natürlich auch ein reichliches Angebot. Am letzten Wochenende konnten wir zwei wunderbare Abende mit Heinz Erhardt auf der Burg Waldeck erleben und auch das Kindertheater auf der Burg fand großen Anklang.

Am 14. August wartet dann der nächste Höhepunkt in diesem „Feiermonat“: Das 64. Wiesenfest wird eröffnet. Bis Montag, den 19. August, wird jeden Abend ein tolles

Showprogramm geboten. Die Schausteller sowie die kulinarischen Angebote werden allen Ansprüchen gerecht. Das Kemnather Wiesenfest als größte regionale Veranstaltung wird wieder viele tausend Besucher anziehen. Auch viele ehemalige Kemnather nehmen dieses Fest zum Anlass, ihre Heimatstadt wieder einmal zu besuchen.

Und schon am Wochenende drauf, nämlich am Sonntag, den 25. August, wird in Kemnath die Bayern 1-Sommerreise Station machen. Der Radiosender Bayern 1 wird auf dem Festplatz und dem angrenzenden Wiesen Gelände zusammen mit vielen Kemnather Vereinen, Caterern und Sponsoren ein tolles Programm auf die Beine stellen.

Durch Rundfunk und Fernsehen bekannte Moderatoren und Entertainer führen an diesem Sonntagnachmittag bis in die Abendstunden hinein durch ein überaus abwechslungsreiches Programm mit Live-Zuschaltungen. Toni Laurer, Bernhard Ziegler und Co. werden live zu bewundern sein, für die Kinder gibt es eine eigene riesige Erlebniswelt. Lassen Sie sich diese Großveranstaltung, bei der sicherlich 10.000 Besucher zu erwarten sind und deren Eintritt auch frei ist, nicht entgehen!

Und schon das Wochenende darauf, nämlich am Samstag, 31. August, wird das traditi-

onelle alljährliche Oldtimertreffen stattfinden, das seit Jahren aus ganz Nordbayern sehr großen Zuspruch erfährt. In der Regel sind es 150 bis 200 Oldtimerfahrzeuge, die an diesen Tagen in Kemnath Station machen und zu besichtigen sind. Auch der Oldtimer-Teilemarkt an der Mehrzweckhalle wird von „Bastlern“ aus ganz Bayern besucht werden. Die Oldtimervorfahrt am Samstagvormittag auf dem Stadtplatz wird wieder viele Zuschauer anlocken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste ich wünsche Ihnen in diesem Sommermonat sehr viele sonnige, schöne und auch erholsame Tage, genießen Sie die Ferien oder den Urlaub und erholen Sie sich gut entweder an Ihrem Urlaubsort oder auch zu Hause.

Zum Schluss noch ein Tipp: Laufen Sie doch wieder einmal den Phantastischen

Karpenweg rund um das historische Kemnath ab oder machen Sie einen Besuch auf der Burgruine Waldeck oder nutzen Sie eines der vielen Wanderwege-Angebote in unserer Region oder klettern Sie wieder einmal auf den Aussichtsturm auf den Rauhen Kulm oder besuchen Sie die Wallfahrtskirche auf dem Armesberg, oder...

Es gibt auch bei uns sehr viele reizvolle Möglichkeiten, einen Tag angenehm zu verbringen.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlichst bis zum nächsten Mal

Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister
der Stadt Kemnath



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst)
Tel.: 0 1805/191212

Apothekennotdienste:

bis 9. August	Apothek Weidenberg
bis 16. August	Turm-Apothek Kemnath
bis 23. August	Stadtapotheke Kemnath
bis 30. August	Franken-Apothek Weidenberg
bis 6. September	Apothek Speichersdorf
bis 13. September	Vorstadt-Apothek Kemnath

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath

Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apothek · Vorstadt-Apothek

Stadtplatz 21 09642/92290	Seeleite 4 09642/7037050
------------------------------	-----------------------------



Entsorgung im August / September

Gelber Sack

Am **20. August** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlacken- hof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof. Am **21. August** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **26. August** in Hopfau.

Papiertonne

Am **22. August** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **23. August** in Hopfau. Am **27. August** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlacken- hof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **14. und 28. August** sowie am **11. September** in Godas, am **16. August** und **30. August** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **20. August** und **03. September** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlacken- hof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **09. und 23. August** sowie am **06. September** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

auto memmel GmbH



Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 9214-0 • Fax (09642) 9214-88

Wir leben Autos.

Wir sind wieder für Sie da, seit 01. August 2013.

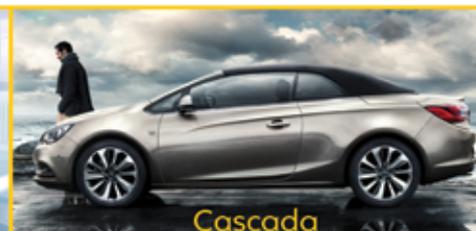
Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



Mokka



Adam



Cascada

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Noch ganz viele Potenziale vorhanden

Wissenschaftler stellten im Kemnather Stadtrat Energienutzungsplan vor

Viele Städte und Gemeinden gehen in Sachen Erneuerbare Energien mittlerweile einen konsequenten Weg – eine Vorreiterrolle für ganz Bayern könnte der Stadt Kemnath zukommen: Die Kommune ist Schauplatz eines vom Bayerischen Wirtschaftsministerium geförderten Energiedemonstrationsvorhaben, mit dem die Stadt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Amberg-Weiden (HAW) einerseits neue Wege hin zu einer besseren Energieeffizienz zwischen Industrie, Kommune und Bürgern beschreiten will und andererseits die Potenziale herausarbeiten will, die die Erneuerbaren Energien bieten. In einer Sondersitzung des Stadtrates stellte jetzt Professor Markus Brautsch von Institut für Energietechnik der HAW gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Claus Hollweck den in den vergangenen 14 Monaten erarbeiteten Energienutzungsplan vor. Neben den Stadträten waren auch rund 30 Zuhörer ins Neue Foyer gekommen, um sich informieren zu lassen.

Brautsch betonte, dass es gelingen sei, eine umfassende Untersuchung für die gesamte Stadtgemeinde für die Bereiche Private Haushalte, Industrie sowie Kommunale/Öffentliche Liegenschaften zu erstellen. Insgesamt gebe es einen Stromenergieverbrauch von 48.000 MWh pro Jahr, über 80 Prozent davon fällt auf den Bereich Gewerbe und Industrie. Der jährliche Heizenergieverbrauch liegt bei 83.000 MWh, wovon die Privathaushalte mit 41.000 MWh den Löwenanteil einnehmen. Der CO₂-Ausstoß liegt im Jahr bei 47.000 Tonnen, was im Schnitt 8,7 Tonnen pro Einwohner und Jahr entspricht.

Mit Blick auf das Bezugsjahr 2011 lag der Anteil Erneuerbaren Energien im Strombereich bei sechs Prozent, davon kamen wiederum 85 Prozent aus PV-Anlagen. Im Bereich der Wärme lag der Anteil Erneuerbarer Energien bei 13 Prozent, davon kam über 80 Prozent aus Bi-



Professor Markus Brautsch vom Institut für Energietechnik der HAW stellte im Stadtrat den Energienutzungsplan vor

omasse. Diese Zahlen hätten sich aber, so Brautsch, aufgrund verschiedener Projekte im Jahr 2012 zu Gunsten der Erneuerbaren Energien verändert, so dass in beiden Bereichen der Anteil aktuell bei etwa 26 Prozent liege.

Potenziale haben die Wissenschaftler in den Bereichen Effizienzsteigerung und Einsparung ermittelt. Im Privatbereich sehen sie Möglichkeiten von ungefähr 25 Prozent. Doch auch die Kommune kann sparen: Als ein Beispiel von vielen wurde die Straßenbeleuchtung genannt. Derzeit verbrauchen die gut 1000 Leuchten im Jahr 294.000 KWh, durch eine komplette Umstellung auf Natriumdampflampen sei eine Reduzierung um 16 Prozent möglich, eine Umstellung auf LED-Lampen bringe sogar eine 38-prozentige Energieeinsparung.

Weitere Potenziale sehen die Wissenschaftler in den Erneuerbaren Energien: Im Bereich der Solarthermie liegt dieses bei 209 MWh, bei der Photovoltaik sogar bei 2692 MWh. Im Bereich der holzartigen Biomasse belief sich die bereitgestellte Energie im Jahr 2011 auf 8991 MWh. „Hier ist das Potenzial bereits ausgeschöpft“, sagte Brautsch. Im Bereich der Biomasse als Kraft-Wärme-Kopplung beziehungsweise Biogas sehen die Wissenschaftler ein Ausbaupotenzial von 540 kWel. Ein

zielle Vollversorgung mit Wärmeenergie, so Brautsch, werde nicht gelingen. Insgesamt ließe sich aber der CO₂-Ausstoß massiv drücken.

Bereits zusammengestellt worden ist ein so genanntes „Kemnather Energie Magazin“ in einer Auflage von 6000 Stück, das demnächst an alle Haushalte verteilt wird. Darin geht vor allem ums Thema Energiesparen und das Aufzeigen von Einsparmöglichkeiten in den Privathaushalten.

In der Sitzung wurden auch verschiedene Varianten von Nahwärmenetzen andiskutiert. Besonders eine „große Lösung“ unter Einbeziehung der großen Industriebetriebe stieß auf sehr viel Interesse im Gremium. In den kommenden Monaten geht es nun auch darum, die Wärmepreise für die verschiedenen möglichen Konstellationen zu ermitteln. Diese sollen bis Oktober vorliegen.

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon
09642/541
August / September

19.08.2013 - 02.09.2013

BETRIEBSURLAUB!

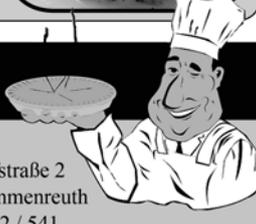
WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EINE SCHÖNE UND ERHOLSAME URLAUBSZEIT!

Donnerstag
Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!
05.09.2013

Riesenschweinshaxe
mit Knödel
und Kraut



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:		
Küche Lokal	Di-Sa ab 15.30	Bahnhofstraße 2
	So, Fei. ab 9.00	95505 Immenreuth
	Di-Sa 17.00-22.00	Tel 09642 / 541
	So, Fei. 11.30-13.30+17.00-22.00	Fax 09642 / 703598
	Mo Ruhetag	Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

SIMPLY CLEVER
Auto Brucker

ŠKODA



Der neue Škoda Octavia Combi



Auto Brucker

Nageler Str. 4 · 95682 Brand / Opf. · Tel. 09236-1287 · Fax 09236-6143
info@auto-brucker.de · www.auto-brucker.de



Such' Dir einen aus!

LACKIERUNG
Smart Repair

ab
Euro **99,00**

**„Dellen-
drücken“**

ab
Euro **49,00**

HU/AU

Die Durchführung der HU nach Paragraph 29 StVZO erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation. Wird die Hauptuntersuchung mehr als 2 Monate nach dem Vorführtermin durchgeführt erhöht sich die Gebühr.

Euro **79,90**

Alle Aktionen gültig bis Ende August 2013.

Politischer Frühschoppen mit

Gerda Hasselfeldt

Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag

und

Tobias Reiß

Landtagsabgeordneter



**Kemnather Wiesenfest
18. August 2013, 10.00 Uhr**

**Musikalische Umrahmung durch die
Stadtkapelle Kemnath**

***Tobias Reiß und die CSU Kemnath
laden Sie herzlich ein!***



www.tobias-reiss.de



Musik an allen Ecken

9. Kemnather Kneipenfestival am 14. September

Der KEM-Verband lädt am 14. September zum mittlerweile 9. Kemnather Kneipenfestival ein. Rund um den historischen Stadtplatz heißt es „Bühne frei“ für Musik, kulinarische Genüsse und geselliges Beisammensein. Da ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei: Unter anderem angefangen von zünftiger Musik mit den „Primiani Buam“ über echte italienische Musik von Salvatore bis hin zu gutem alten Rock mit „Capone & The Prohibition Band“ und „Bite the beagle“. Neu dabei ist die Partyband „Flashlight“ mit Disco- und Funkklassikern im Kormannsaal. Als Highlight des Kneipenfestivals 2013 spielt wieder die legendäre Coverband „Past Perfect“ ihr Revival-Konzert im Klosterhof. Und auch ein DJ wird dabei sein. Die Bewirtung beginnt ab 19 Uhr, die Bands starten unterschiedlich. Der Eintritt kostet fünf Euro, im Vorverkauf vier Euro.



Auch „Capone and the Prohibition Band“ werden beim Kneipenfestival wieder dabei sein

Größtes Radio-Fest Bayerns

Bayern 1-Sommerreise macht am 25. August Station in Kemnath

Wenn das größte Radiofest Bayerns am 25. August in Kemnath über die Bühne geht, ist für alle mächtig was geboten: Zahlreiche Künstler haben sich mit auf die Bayern 1-Sommerreise begeben und wollen das Publikum am Festplatz von 14 bis 21 Uhr begeistern. Dabei brauchen die Besucher auch keine Angst haben etwas zu verpassen, denn die Musikgruppen und Comedians stehen mehrmals am Tag mit variierenden Programmen auf den Bühnen.

Natürlich ist auch ein großes Bayern 1-Team mit vor Ort. Durch den Nachmittag und Abend führen die Moderatoren Petra Mentner (Showbühne), Tilmann Schöberl und Ulla Müller (Mitmachbühne) sowie Angelika Schüdel (Moderation regional). Natürlich berichtet Bayern 1 auch via Radio vor, während und nach der Veranstaltung.

Mit von der Partie sind bei dem Groß-Event nicht nur die Künstler und Bands, die Bayern 1 mitbringt, sondern auch zahlreiche Gruppe und Vereine aus Kemnath und Umgebung bringen sich ein – kulinarisch wie auch mit Aktionen. Als Künstler werden erwartet „Viva Voce“, die Bayern 1-Band, die Presley-Family, Suzan Baker, Spaßtelefonist Bernhard Ziegler, Toni Lauerer und noch einige mehr. Der Eintritt ist natürlich kostenlos.

ZEIT FÜR EINEN FAMILIENAUSFLUG:
Die Bayern 1- Sommerreise.
 25. August, 14.00 – 21.00 Uhr | Kemnath, Festplatz

Eintritt frei





NEUERÖFFNUNG

EINER VERKAUFSSTELLE IN 95478 KEMNATH - STADTPLATZ 8

Wir eröffnen am **Donnerstag, den 08. August 2013** in den Räumen der Bäckerei Späth unsere neue Verkaufsstelle. Dort bieten wir Ihnen unser gesamtes Backsortiment sowie verschiedene Snacks- und Kaffeespezialitäten täglich frisch an.

UNSER SPEZIELLES KENNENLERN-ANGEBOT VOM 08.08. BIS 10.08.2013:

10 Semmeln	1,99 €
1000g Holzofenbrot	2,49 €
2 Stück Blechkuchen nach Wahl (Monatsangebot)	1,99 €
2 Stück Körnersemmel nach Wahl	0,99 €
Würzige Bierstangen	0,99 €
1 Tasse Kaffee + 1 Sahneschnitte	1,99 €

Außerdem bieten wir auch den Stammkunden der Bäckerei Späth das bekannte Roggenmischbrot, das wir, nach original übernommenem Rezept der Fam. Späth, weiterbacken werden.

SONDERAKTION AM SAMSTAG, 10.08.2013:

Die ersten 50 Kunden erhalten zu Ihrem Einkauf eine Tageszeitung (Nordbay. Kurier) gratis dazu.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Holzofen - Bäckerei Schmid mit Belegschaft

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	von	07:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
	Samstag	von	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
	Mittwochs	ab	12:00 Uhr geschlossen

Bürgermeister erster Botschafter der Burgruine Waldeck

Der Heimat- und Kulturverein hat eine neue Auszeichnung geschaffen – nämlich „Botschafter der Burgruine Waldeck“. Damit werden künftig Personen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise verdient gemacht haben und sich für die Belange der Ruine einbringen und als Werbeträger tätig sind. Erster Würdenträger ist Bürgermeister Werner Nickl: Als äußeres Zeichen wurde dazu ein gefasster Granitstein von den beiden HuK-Vorsitzenden Georg Wagner (r.) und Leon-

hard Zintl überreicht. Werner Nickl bedankte sich für die Auszeichnung, die einen Ehrenplatz auf seinem Schreibtisch bekommen wird. Es sei für ihn eine große Ehre und er sei von der Auszeichnung vollkommen überrascht worden. Nickl betonte auch, dass auf den HuK immer Verlass sei. Auf der Burgruine passiere immer etwas und ein Ende sei da noch nicht abzusehen. Fest stehe, dass der Schlossberg zu einem Leuchtturm im ganzen Kemnather Land geworden sei. **Text und Foto: hl**



143 erfolgreiche Absolventen

Im 63. Schuljahr der Realschule Kemnath haben alle 143 Zehntklässler die Abschlussprüfungen bestanden. Schulleiter German Helgert machte den Schulabgängern ein großes Kompliment: „Auf eindrucksvolle Weise habt ihr dem Grundgedanken der Realschule entsprochen und euch als Realisten erwiesen, als Personen, die sich an Fakten orientieren.“ Auch die Schülereltern hätten vor sechs Jahren Realitätssinn gezeigt, als sie ihre Kinder an der Realschule Kemnath anmeldeten. „Wir bilden Realisten aus der Region für diese Region aus“, betonte Helgert. 29 Schulabgänger hatten bei ihrem Notenschnitt eine Eins vor dem Komma. Jahrgangsbeste war Theresa Frisch aus Hessenreuth mit dem phantastischen Notendurchschnitt von 1,0. **Text und Foto: jzk**



Orthopädie-Schuhtechnik • Sportartikel • Schuhe • Service

daubner

aktiv für Ihre Füße.

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach ärztlicher Verordnung
- Orthopädische Zurichtung am Konfektionsschuh
- Therapieschuhe für Diabetes und Rheuma
- Anti-Varus-Kinderschuh
- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Bandagen-Orthesen

Seeleite 4b • 95478 Kemnath (im Ärztezentrum) • ☎ 09642/7032972

Max-Reger-Straße 2 • 95682 Brand • ☎ 09236/96580 ortho-daubner@t-online.de

PREMIUM FORD Service bei MÖSSBAUER Hohe Auszeichnung der Ford-Werke

Alle Ford-Fahrer
der Region sind
herzlich willkommen



Großer Stolz bei
Ford-Mössbauer

Das Autohaus Mössbauer in Waldershof wurde für die hervorragende Kundenorientierung, die optimale Mitarbeiterqualifizierung und die vorbildliche Standarderfüllung zum **Ford Premium Service Partner 2013** gekürt. Ob **Garantie-Arbeiten**, Kulanzanträge, **Rostschutzkontrollen** oder alle Arten von Wartungen und Reparaturen, von der kostenlosen **Flatrate-Wartung** bis zum Kundendienst, Mössbauer ist immer der richtige Ansprechpartner für Ihren Ford.

Und das beste: **Egal, wo Sie Ihren Ford PKW oder Transporter gekauft haben... bei Mössbauer sind Sie immer gerne gesehen!!!**

Sichtlich stolz auf Ihre Kundendienstberater nimmt Serviceleiterin Andrea Schubert von Ulf Sandler, Gebietsleiter Service der Ford Werke Deutschland GmbH, die Urkunde entgegen.

Denn noch immer gilt:
Gut fahr'n auf Dauer... mit Mössbauer

DAS FORD ZENTRUM
MÖSSBAUER 
Marktrechwitzter Straße 63, 95679 Waldershof
Falkenberger Straße 13, 95643 Tirschenreuth GmbH

Jetzt **NEU** bei Ford-

MÖSSBAUER
in Waldershof bei Marktredwitz und Tirschenreuth

DER NEUE LACK- UND KAROSSERIE-SERVICE FÜR ALLE AUTOFAHRER!

Sei schlauer – und fahr' zu Mössbauer!

Karosserie- & Lackierfachbetrieb für alle Fabrikate

M ö s s b a u e r
KA&LA
Karosserie & Lack



Unsere Leistungen für Sie:

- Smart-Repair für alle Fabrikate **ab 49,- €**
- Für alle Kasko- und Haftpflichtschäden
- Komplett-Lackierung, Teil-Lackierung, Dellenreparatur
- Günstige Spotrepair-Methoden (z.B. für Hagelschäden, Parkrempler, Steinschläge etc.)
- Lackpflege für Ihr Fahrzeug (Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz, Car Kosmetik, Nanoversiegelung)
- Modernste Werkstattausrüstung und bestens geschulte Mitarbeiter
- Schnelle Arbeitsausführung
- Erfahrung von bis zu 1000 Unfallinstandsetzungen jährlich

 **09231 / 70 70**

Wir sind Partner der meisten KFZ-Versicherungen und unterstützen Sie bei der Schadenabwicklung!

*ohne Rechtsberatung

DAS SERVICE ZENTRUM
MÖSSBAUER
www.moessbauer.de

junited
AUTOGLAS

BOSCH
Service

MÖSSBAUER
KA&LA
Karosserie & Lack

95679 Waldershof Marktredwitzer Str. 63
95643 Tirschenreuth Falkenberger Str. 13
Alois Mössbauer GmbH · Mössbauer Automobil GmbH



Die Freien Wähler

laden ein zum politischen Frühschoppen



mit dem Landtagskandidaten
Ely Eibisch und dem



Bundesvorsitzenden der
Freien Wähler **Hubert Aiwanger**

auf dem
Kemnather Wiesenfest
Donnerstag,
15. August 2013
10.00 Uhr

DER KLEINE „KEM-JOURNAL“-WAHLHELPER

WAHL ZUM BAYERISCHEN LANDTAG am 15. September

Erststimme

Für die Landtagswahl erhält der Wähler einen kleinen weißen Stimmzettel mit den Vorschlägen für die Wahl des Stimmkreisabgeordneten. Auf diesem Stimmzettel gibt der Wähler seine Stimme ab, indem er in dem Kreis über dem Namen des Bewerbers, den er wählen will, ein Kreuz anbringt. Es darf nur ein Bewerber angekreuzt werden. Die Erststimme wird bei der Gesamtsitzeverteilung mit berücksichtigt. Die Erst- und Zweitstimmen werden zusammengezählt. Diese Gesamtstimmen bilden die Grundlage zur Sitzverteilung auf die einzelnen Wahlvorschläge im Wahlkreis. Die Stimmkreisstimmen (Erststimmen) und die persönlichen Wahlkreisstimmen (Zweitstimmen) entscheiden, wer gewählt ist, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus der Wahlkreisliste zu besetzenden Sitze und der - nach der Wahl gemäß den Gesamtstimmen - sich ergebenden Reihenfolge der Bewerber. Ein Direktbewerber steht in seinem Stimmkreis nicht auf der Wahlkreisliste, wohl aber in allen übrigen Stimmkreisen seines Wahlkreises. Er kann also von jedem Wähler in seinem Wahlkreis nur eine Stimme bekommen. In einem der 90 Stimmkreise ist derjenige Bewerber gewählt, der die meisten Erststimmen erhalten hat, sofern der Wahlvorschlag, auf dem er kandidiert, landesweit mindestens 5 % aller gültigen Stimmen erreicht.

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme wird ein Listenabgeordneter des Wahlkreises gewählt. Der Wähler erhält neben dem Stimmzettel für die Vergabe der Erststimme einen großen weißen Stimmzettel mit den Vorschlägen für die Wahl der Wahlkreisabgeordneten. Auf diesem Stimmzettel gibt der Wähler seine Stimme ab, indem er in dem Kreis vor dem Namen des Bewerbers, den er wählen will, ein Kreuz anbringt. Auch hier ist nur ein Bewerber anzukreuzen. Kreuzt der Wähler statt eines Bewerbers den Wahlvorschlag (Partei oder Wählergruppe) an, so wird der Stimmzettel dadurch nicht ungültig, sondern diese Stimme wird der betreffenden Partei zur Sitzverteilung zugerechnet.

Fotowettbewerb des InitiAKTIVkreis Tirschenreuth

Unsere schöne Landschaft und Natur zieht Jahr für Jahr viele Touristen in den Landkreis Tirschenreuth. In diesem Jahr steht natürlich die Gartenschau „Natur in der Stadt“ in Tirschenreuth im Mittelpunkt. Darüber hinaus hat unser Landkreis aber noch viele weitere Attraktionen von den Waldnaabauen bis hin zum Steinwald zu bieten. Der diesjährige Fotowettbewerb des InitiAKTIVkreis Tirschenreuth e.V. steht unter dem Motto „Na(h)tur“.

Fotografieren Sie beispielsweise unsere einmalige Teichlandschaft, bizarre Felsformationen oder die Tierwelt. Im Landkreis Tirschenreuth gibt es viel zu entdecken und zu sehen, Ihrem Fotoauge sind daher keine Grenzen gesetzt. Ihr Foto können Sie per E-Mail an pia.stevens@tirschenreuth.de oder auf dem Postweg an InitiAKTIVkreis Tirschenreuth e.V., Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth senden. Teilnahmeabschluss ist der 31.10.2013. Den Gewinnern winken wertvolle Sachpreise!

Teilnahmebedingungen unter www.initiaktivkreis.de

WAHL ZUM DEUTSCHEN BUNDESTAG am 22. September

Am 22. September sind 61,8 Millionen Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, mit der Abgabe ihrer Stimme über die Zusammensetzung des Deutschen Bundestages zu entscheiden. Gewählt wird der Deutsche Bundestag alle vier Jahre nach dem Verhältniswahlssystem, gemischt mit Elementen des Mehrheitswahlsystems. Zu besetzen sind 598 Abgeordnetensitze. Dafür hat jeder Wählende zwei Stimmen. Mit der **Erststimme** wird die eine Hälfte der Abgeordnetensitze vergeben, und zwar über das Mehrheitswahlrecht: Im jeweiligen Wahlkreis – 299 gibt es in ganz Deutschland – gewinnt der Kandidat, der die meisten Erststimmen erhält. Er zieht auf jeden Fall in den Bundestag ein. Maßgeblich für das Gesamtergebnis ist aber die Zweitstimme, mit der eine Partei gewählt wird. Sie steht für das Verhältniswahlssystem: Die Sitze im Bundestag werden nach dem Verhältnis auf die Parteien aufgeteilt, in dem sie **Zweitstimmen** bekommen haben. Bekommt eine Partei A beispielsweise 40 Prozent der Stimmen, erhält sie auch in etwa 40 Prozent der Sitze im Bundestag. Diese Sitze werden mit Politikern von den Landeslisten der Partei gefüllt. Wenn der Partei A also in einem Bundesland zehn Sitze zustehen, kommen die ersten zehn Politiker der Landesliste ins Parlament. Hat die Partei A aber gleichzeitig über die Erststimme fünf sogenannte Direktmandate erhalten, ziehen nur noch die ersten fünf Politiker der Landesliste in den Bundestag. Wegen der Mischung aus Verhältnis- und Direktwahl wird das bundesdeutsche Wahlsystem auch als „personalisierte Verhältniswahl“ bezeichnet.



Apotheken-Tipp von
Vorstadt Apotheke
Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050



Kleine Wunden

Bagatelverletzungen (Schürfwunden, kleine Schnittwunden, leicht Verbrennungen und Verbrühungen) treten häufig im Alltag auf. Eindringende Keime können zu Entzündungen und verzögerter Wundheilung führen. Aber nicht jede Wunde bedarf einer intensiven Desinfektion. Häufig reicht es aus, sie sorgfältig mit klarem Wasser auszuspülen. Sind Wunden stark verschmutzt, sollten sie wegen der Infektionsgefahr anschließend mit geeigneten Desinfektionsmitteln behandelt werden.

Hier einige Tipps zur Erstversorgung:

- Wunde mit isotonischer Kochsalzlösung oder sauberem Leitungswasser ausspülen
- Fremdkörper entfernen
- Wunddesinfektion wie Octenisept®, Betaisodona®-Lösung, Bepanthen Antiseptische Wundcreme® oder Tyrosur® auftragen / sprühen (Brennen nicht!!!)
- Blutung stillen
 - Wunde mit einer sterilen Kompresse oder einem Wundschnellverband abdecken
 - Stark blutende Wunden mit einem Stapel steriler Kompressen abdecken, mit einer Mullbinde fixieren; wenn nötig einen Druckverband anlegen
 - Betroffenes Körperteil hochlegen, das unterstützt die Blutstillung
- Wann zum Arzt?
 - Wenn die Blutung schlecht zu stillen ist
 - Bei Kreislaufbeschwerden
 - Bei stark verschmutzten, beziehungsweise großen Biss-, Brand-, Platz-, oder Schnittwunden

Unsere Haut ist wie kaum ein anderes Organ in der Lage, sich zu regenerieren und aus eigener Kraft zu heilen. Für eine problemlose Wundheilung sollte man allerdings diese Selbstheilungstendenz durch geeignete Maßnahmen unterstützen. Zur schnellen Wundversorgung sollten ein Wunddesinfektionsmittel und Wundschnellverbände in Ihrer Hausapotheke also nicht fehlen.

Apothekerin Christine Wenig

In Kemnath wird angezapft

Am 14. August beginnt die 64. Kemnather „Wiesn“

Am Mittwoch, 14. August, beginnt wieder das Kemnather Wiesenfest – die Traditionsveranstaltung und der Magnet für zahlreiche Besucher aus der gesamten Region findet bereits zum 64. Mal statt. Los geht es um 19 Uhr am Stadtplatz traditionell mit den Kemnather Bollerschützen sowie einem Standkonzert der Stadtkapelle Kemnath. Anschließend setzt sich der Zug in Richtung Festplatz in Bewegung, im Zelt wird dann Bürgermeister Werner Nickl – assistiert von verschiedenen Politikern der Region – das erste Fass anzapfen. Neben allerlei Speisen und Getränken sowie Schaustellern wird auch wieder für verschiedene musikalische Darbietungen gesorgt – von der Gruppe „Bassd Scho“ über die „Pirker Blasmusik“ und den „Störzelbachern“ bis hin zu den „Original Waldnaabtalern“ und den „Original Weidener Musikanten“. Bei den Schaustellern können sich die Besucher auf manches Neue freuen - beispielsweise den „Wellenflug“ – aber auch viele „alte Bekannte“ wiedersehen

und –erleben. Auch politisch wird das Wiesenfest kurz vor den Landtags- und Bundestagswahlen wieder: Am 15. August (Maria Himmelfahrt) wird zum politischen Frühschoppen Hubert Aiwanger, Bundes- und Landesvorsitzender der Freien Wähler sowie Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag, erwartet. Das entsprechende Kontra dürfte es beim politischen Frühschoppen am 18. August (Sonntag) geben: Dann hat sich nämlich neben MdL Tobias Reiß mit Gerda Hasselfeldt die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag angesagt. Zu Ende geht die „Kemnather Wiesn“ traditionell mit einem Brillant-Feuerwerk am 19. August.

Für ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sorgen Festwirt Armin Schinner, die Klosterbrauerei Kemnath sowie das Landgasthaus Busch. Täglich wird das traditionelle „Wiesn-Schießen“ vom Schützenverein Hubertus Kastl mit täglichen Gewinnern und Preisen durchgeführt.



Wiesenfest

2013

SEIT 1860
Klosterbrauerei
KEMNATH

Wir freuen uns auf Sie!

Auf geht's

64. Kemnather Wiesenfest

14. bis 19. August 2013

27 Jahre
Festwirt
Schinner

Festprogramm

Mittwoch, 14. 8.: 19 Uhr: Standkonzert auf dem Stadtplatz mit der „Stadtkapelle Kemnath“ und den **Kemnather Böllerschützen**
Abmarsch zum Festplatz
Bieranstich und Festeröffnung durch 1. Bgm. Werner Nickl
Anschließend Festbetrieb

Donnerstag, 15. 8.: ab 10 Uhr politischer Frühschoppen mit MdL Hubert Aiwanger
ab 12 Uhr Mittagstisch, am Nachmittag Festbetrieb am Abend Unterhaltung mit der „**Pirker Blasmusik**“

Freitag, 16. 8.: ab 16 Uhr Festbetrieb am Abend Unterhaltung mit der Band „**Bassd Scho**“

Samstag, 17. 8.: ab 16 Uhr Festbetrieb am Abend spielen die „**Störzelbacher**“

Sonntag, 18. 8.: ab 10 Uhr politischer Frühschoppen mit MdL Tobias Reiß, CSU, und Gerda Hasselfeldt, Vorsitzende der CSU-Landesgruppe und Spitzenkandidatin des dt. Bundestages
ab 12 Uhr Mittagstisch und Festbetrieb am Nachmittag und Abend Unterhaltung mit den „**Original Weidener Musikanten**“

Montag, 19. 8.: ab 13 Uhr Kindernachmittag am Abend spielen die „**Original Waldnaabtaler**“

Bei Einbruch der Dunkelheit: **großes Brillantfeuerwerk**
großer Vergnügungspark

Zum Ausschank kommt das süffige und bekömmliche Wiesenbier der
Klosterbrauerei Kemnath

Es freuen sich auf Ihren Besuch: Festwirt **A. Schinner** mit seinem Team
Landgasthaus Busch, Kötzersdorf
der Veranstalter: **Klosterbrauerei Kemnath**
und alle **Schausteller**

Änderungen vorbehalten

Besuchen Sie uns auf der

„Kemnather Wies'n“

Lassen Sie sich in unserem Zelt bewirten und genießen Sie unsere Spezialitäten.

Landgasthaus Busch

Kötzersdorf 17
☎ 09642/686 oder 914386
Fax 09642/914385
95478 Kemnath

Auch dieses Jahr sind wir mit unserem Zelt auf der „Kemnather Wies'n“.

Sie können unsere verschiedenen Schmankerln genießen.

Es gibt Grillhaxen, Hähnchen, Makrelen und sonstigen Schmauss.

Donnerstag und Sonntag ab 11.30 Uhr Mittagstisch
Nachmittags Kaffee, Kuchen und Torten.

Serviert Ihnen Familie Bruno Busch mit Team vom Landgasthaus.

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“

107 Mädchen und Jungen wurden in Kemnath gefirmt

Für 107 Mädchen und Buben war jetzt der lang ersehnte Firmtag gekommen. Wie bereits vor drei Jahren war Prälat Dr. Franz Frühmorgen der Firmspender. Nicht nur im Religionsunterricht, sondern auch in gemeinsamen Gottesdiensten und insgesamt 31 Firmprojekten hatten sich die 55 Buben und die 52 Mädchen aus den fünften, sechsten und siebten Klassen des Gymnasium, der Real-, Mittel- und Förderschule gründlich auf diesen Festtag vorbereitet. „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“, sang der Projektchor unter der Leitung von Andrea Kick zu Beginn.

In seiner Predigt ging der Domkapitular auf die Bedeutung des Firmesakramentes ein: „Der Geist Gottes hat die Kraft, die Welt zu verändern. Er ist immer da und wird als unsichtbare Kraft der Begleiter in euerem Leben sein.“ Niemand dürfe nur für sich allein leben, denn nur in der Gemeinschaft bleibe man Christ, fügte der hohe geistliche Würdenträger hinzu. Mit den Worten „Mit Gottes gutem Geist könnt ihr euer Leben meistern“ machte er den Buben und Mädchen Mut. Die Firmpaten sollen ihren Patenkindern stets ein Vorbild im Glauben sein. **Text und Foto: jzk**



Ein unvergessliches Erlebnis war für die 107 Buben und Mädchen die Firmung in der Kemnather Stadtpfarrkirche durch Prälat Dr. Franz Frühmorgen (hinten rechts mit Baret).

23. Kemnather Oldtimertreffen am 31. August

Auch in diesem Jahr lädt der KEM-Verband, bereits zum 23. Mal, am 31. August zu seinem Oldtimertreffen ein. Beginn ist schon am 30. August mit einem Geselligen Abend in der Schlossschänke Kaibitz, wo um 18.45 Uhr die Besichtigung der Alten Mühle sowie anschließend ein gemeinsames Abendessen mit zünftiger Wirtshausmusik auf dem Programm steht.

Am Samstagmorgen treffen dann ab 8 Uhr die restlichen historischen Fahrzeuge in Kemnath ein. Die Vorstellung der Fahrzeuge findet ab 10 Uhr auf dem Stadtplatz mit Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Werner Nickl statt.

Nach der Mittagspause erfolgt die gemeinsame Ausfahrt mit Besichtigung des Klosters Speinshart. Gegen 17 Uhr schließt sich der gemütliche Ausklang mit anschließender Verabschiedung der Teilnehmer an. Gleichzeitig findet auch der Teilemarkt statt.

Kemnath weltweit führend

Wohnmobilstellplatz am Eisweiher sehr beliebt

Nicht nur im Bereich Medizin-Technik ist Kemnath ein „Global Player“ und weltweit führend. Wie dem KEM-Journal jetzt Besucher unserer Stadt vom anderen Ende der Welt bestätigten, ist der Stellplatz für Wohnmobile am Eisweiher in Kemnath absolute Welt-Spitze. Dawn und Neal McCarthy aus Neuseeland können das wohl sehr gut beurteilen – besser als mancher Theoretiker. Sie haben nämlich lange, internationale, eigene, praktische Erfahrungen gesammelt. Nachdem die Kinder groß waren und sie ihre Firma verkauft hatten, lebten sie ihren Traum: Mit dem eigenen Wohnmobil tourten sie rund 5 Jahre durch ganz Europa. Kurz vor dem Verkauf ihres Zuhauses „Hymen“ und dem Rückflug in die Heimat machten sie im Juli noch Halt in Kemnath. Der Stellplatz liegt mitten in der Stadt und ist trotzdem ruhig.

Er ist zentrumsnah und dennoch idyllisch gelegen. Gut angebunden, mit allem Notwendigen ausgestattet (Strom, Wasser, Entsorgung) und obendrein noch kostengünstig.

Das war eine weitsichtige und gute Investition für die Stadt Kemnath, für deren Ansehen und das Image unserer Stadt. Der Stellplatz ist mittlerweile ein Geheimtipp unter den „Caravanisten“! Wer mal kurz einen Blick auf den derzeitigen Boom des Wohnmobil-Tourismus legt und ganz nebenbei die Anschaffungskosten eines solchen „mobile-homes“ betrachtet, wird schnell feststellen, dass es sich um eine interessante „Klientel“ handelt: Das Image als „Billigheimer“ oder „Vagabunden“ haben sie längst abgeschüttelt. Diese Art zu Reisen wird immer beliebter und diese Besucher lassen auch den einen oder anderen Euro in der Stadt.



Anwalt-Tipp von

Rechtsanwaltskanzlei **Luzia Söllner**
Ochsenkopfstrasse 8, 95478 Kemnath
Telefon: 09642/ 914745
Telefax: 09642/ 914746
kanzlei-soellner@gmx.de



Tipps für den Autourlaub im Ausland

Planen Sie eine Urlaubsfahrt ins Ausland? – Dann darf ich Ihnen folgende Tipps mit auf die Reise geben:

- Besorgen Sie sich vorher bei Ihrer Versicherung die kostenlose Grüne Versicherungskarte. Sie ist ein Nachweis für Ihren Versicherungsschutz, enthält Ihre Versicherungsnummer und die Adressen der ausländischen Regulierungsstellen für den Schadensfall.
- Warnwesten müssen in den meisten europäischen Ländern beim Verlassen des PKW außerhalb geschlossener Ortschaften angelegt werden.
- Legen Sie sich den sog. Europäischen Unfallbericht ins Handschuhfach. Dieser ist inhaltlich in allen EU-Sprachen gleich gestaltet und durchnummeriert; im Schadensfall können Sie ihn mit dem Unfallgegner ausfüllen. Folgende Punkte sollte das Unfallprotokoll enthalten:
Amtliche Kennzeichen aller beteiligten Fahrzeuge, Name und Anschrift des Unfallgegners, Versicherungsschein-Nr. und Versicherung des Unfallgegners, Ort und Zeit des Unfalls, Schäden am Fahrzeug, Gepäck, Kleidung etc., Namen und Anschrift von Verletzten, Skizze des Unfalls und Fotos, Namen und Anschriften von Unfallzeugen.
- Schalten Sie die örtliche Polizei ein und lassen sich deren Adresse und Aktenzeichen geben.
- Melden Sie den Schaden baldmöglichst Ihrer eigenen Versicherung.
- Die einheitliche Notrufnummer 112 gilt in allen EU-Ländern. Der Anruf erfolgt in der Regel sowohl vom Handy als auch aus dem Festnetz kostenfrei.

Im Fall eines Unfallschadens können Sie mit dem ausländischen Kennzeichen des Unfallgegners beim Zentralruf der Autoversicherer in Deutschland den Fahrzeughalter, den Versicherer und den Regulierungsbeauftragten der europäischen Fahrzeugversicherung erfragen.

Für die Schadensregulierung gilt das Recht des Unfalllandes. Deutsches und europäisches Schadensersatzrecht unterscheiden sich dabei erheblich. Man kann daher nicht davon ausgehen, bei einem Unfall im Ausland alles so ersetzt zu bekommen wie in Deutschland.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

BUS & BIKE



Mit Bus und Fahrrad die Region entdecken.

Unsere herrliche Landschaft und die ausgedehnten Radwege machen den Drahtesel zum idealen Mittel, um unsere Region zu entdecken.

Mit unserem Angebot können Sie auf Ihrer Fahrrad-Tour den Fahrradbus nutzen und schwierige Streckenabschnitte mit dem Bus zurücklegen.

Radrundweg STEINWALD



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	109,5 km
Niedrigster Punkt:	449 m	Höchster Punkt:	809 m

Die Strecke & weitere Infos direkt auf das Smartphone!



Radstrecke VIZINALBAHN/EGER



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	55,4 km
Niedrigster Punkt:	448 m	Höchster Punkt:	637 m

Die Strecke & weitere Infos direkt auf das Smartphone!



Radstrecke GARTENSCHAU 2013



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	55,4 km
Niedrigster Punkt:	448 m	Höchster Punkt:	637 m

Die Strecke & weitere Infos direkt auf das Smartphone!



Informationen zu den Strecken, Fahrzeiten und den Haltestellen finden Sie unter www.fahrmit-tirschenreuth.de/fahrradbus oder unter www.facebook.com/fahrmit.

Gesund und fit das ganze Jahr über Neues Programm des SVSW und „Balance“ erschienen

„Ganzheitlich, qualifiziert, persönlich“: So präsentiert sich das mittlerweile 18. Kursheft des SVSW Kemnath Gesundheitsclub und Balance. Überschriften sind die über 100 äußerst vielfältigen Angebote mit den Schlagworten: Fitness, Tanz, Entspannung, Yoga, Pilates und Meditation – Prävention für Sie und Ihn. Organisiert werden die Kurse von Isolde Schneider und Esther Späth-Schöcklmann für den SVSW und Uschi Prechtl für Balance.

Im neuen SVSW Kursprogramm 2013/14 des Gesundheitsclubs und Balance, werden wieder folgende Präventionskurse angeboten: „**Gesund und fit bis ins Alter**“, „**BIG-Gym**“ und „**Wirbelsäulengymnastik**“ mit Luzia Zaus bzw. Sandra Neumann. „**Rückschule für Männer**“ mit Dominik Petzak. „**Ich bewege dich**“ mit Sabine Stich und „**Yoga**“ und „**Pilates**“ mit Uschi Prechtl,

Cornelia Wagner bzw. Bruno Frank sowie **drei „Aqua-Fitness-Kurse“** mit Elisabeth Philipp, Nadine Schultes, Sandra Stich.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Programmpunkte. Neu sind beispielsweise „**Thae Bo**“ mit Bianka Sierek-Winkler, „**Selbstverteidigung für Frauen**“ mit Manuela Kausler, „**Kleinkindturnen**“ und „**Simply Move/Move 4 all**“ mit Dorit Märkl. Die Kurse finden jeweils in der Mehrzweckhalle, im Sportheim bzw. im Hallenbad in Kemnath statt. Birgit Emerig und Maja Hecht bzw. Manuela Zrenner betreuen das „**Kinderturnen ab der 1.Klasse**“ und Dorit Märkl das „**Eltern-Kind-Turnen**“. Die Dauerangebote des SVSW im Bereich Fitness, Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball und Fußball sind im neuen Heft ebenfalls mit aufgelistet.

Im Balance führen Yogalehrer/innen Bruno Frank und Uschi

Prechtl sowohl **Frauen wie Männer** in „**Yoga**“ ein, Cornelia Wagner macht mit Kindern und Jugendlichen Yoga und Pilates. Monika Kellner und Uschi Prechtl bieten „**Meditationen**“ an. „**Hip-Hop Dance**“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden mit Tanzcoach Akin statt, „**Tänzerische Früherziehung**“, „**Ballett**“ und „**Moderner Tanz**“ mit Lehrerin Katerina. „**Kindergarten-Yoga**“ und „**Business-Yoga**“ lehren Cornelia Wagner und Uschi Prechtl. Auch viele neue Kurse sind im Angebot.

Die neuen, wieder „**auf den Kopf gestellten**“ gemeinsamen Kursprogrammhefte liegen bei allen Banken, Sparkassen, Apotheken, diversen Ärzten und Geschäften in Kemnath und der ganzen Umgebung zum Mitnehmen auf oder können unter www.balance-yoga.eu oder www.svsw-kemnath.de heruntergeladen werden.

Neuer Seniorenwegweiser

Der Seniorenwegweiser des Landkreises Tirschenreuth wurde aktualisiert und neu aufgelegt. Mittlerweile ist nun bereits die 5. Auflage in der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Tirschenreuth, bei den Gemeinden, sowie bei den Ärzten des Landkreises, die Seniorenwegweiser benötigen, verteilt. Selbstverständlich ist dieser Ratgeber auch auf der Internetseite des Landkreises Tirschenreuth abrufbar und kann dort auch ausgedruckt werden. Der Seniorenwegweiser unterrichtet über die für ältere Menschen wichtigen Institutionen im Landkreis Tirschenreuth. So sind beispielsweise „Sportliche Aktivitäten“, „Seniorenreholung und Ausflüge“, „Pflege“, „Gesundheitswesen“ und „Rechtliche Angelegenheiten“ einige der interessanten Themen. Erstmals wurde zusätzlich der Bereich „Hilfen bei Demenz“ mit aufgenommen. Infos im Internet unter www.kreis-tir.de

Pläne für Ägidius-Kapelle vorgestellt Besinnungs- und Gedenkort soll entstehen

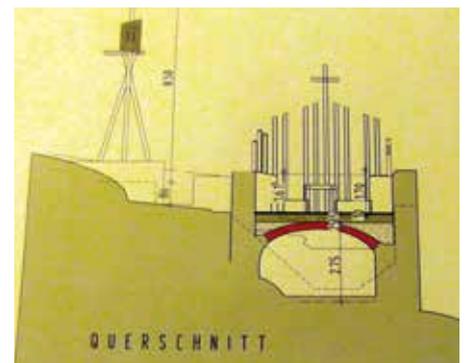
Ins Gasthaus Merkl hatte der Heimat- und Kulturverein Waldeck die interessierte Bevölkerung eingeladen und stellte die Pläne für das Projekt „Ägidius-Kapelle“ auf dem Schlossberg vor. Die Planungsphase ist abgeschlossen und der Plan genehmigt. Damit steht einer Fertigstellung im nächsten Jahr nichts mehr im Wege. Es wird nicht die ganze Kapelle wieder aufgebaut, sondern lediglich ein Besinnungs- und Gedenkort geschaffen.

HuK-Vorsitzender Georg Wagner konnte zu der Veranstaltung unter anderem vom Architekturbüro Rembeck & Partner Helga Rembeck und Richard Krauß begrüßen. Wagner betonte, dass man mit den Planungen gut vorangekommen sei und diese mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt seien. Leonhard Zintl erläuterte, dass die Förderung erst möglich wurde, weil man den Antrag innerhalb kürzester Zeit über MdB Albert

Rupprecht eingereicht habe. Nachdem der Zuschuss in Höhe von bis zu 200.000 Euro in Aussicht gestellt worden war, ging man daran, auch das Landesamt für Denkmalpflege und den Oberkonservator Prof. Greipl einzuschalten. Helga Rembeck stellte nun die von ihrem Büro erarbeiteten Pläne vor. Demnach sei kein Wiederaufbau der Kapelle vorgesehen, sondern man sei auf eine Erweiterung und Änderung des jetzt Bestehenden vor einem historischen Hintergrund ausgerichtet. Es soll ein Art „Ruinenkapelle“ entstehen, bei der der Charakter der Ruine auch erhalten werde. Sie stellte alle Varianten vor, die angedacht waren. Richard Krauß ging auf die Ausführung ein: So muss das Gewölbe erhalten und der Boden entsprechend aufbereitet werden. Die Trockenlegung und die Ableitung des Wasser ist zu regeln und deren Herstellung und Funktion entsprechend auszuführen. Insbesondere die vorgesehenen

Stelen im Hintergrund der Kapelle sollen zum einen auf die jetzige Zeit hinweisen, aber doch auch den historischen Charakter der Ruine mit einbeziehen. Über den Glockenturm könne man sich sicherlich noch unterhalten. Pfarrer Heribert Stretz unterstützt das Projekt voll und ganz. Er dankte den Verantwortlichen für die bisher geleistete Arbeit. Das Vorhaben stelle sicher, dass Andachten und Gedenkveranstaltungen möglich sind. Das stelle auch eine Art Rückbesinnung auf die Natur dar.

Die Bayerische Landesstiftung wird sich voraussichtlich mit 40.000 Euro beteiligen. Neben den zugesagten 200.000 Euro aus BKM-Mitteln des Bundes rechnet man mit folgenden weiteren Beträgen: Landesamt für Denkmalpflege 25.000 Euro,



Querschnitt des Bauwerks vom Inneren der Ruine aus gesehen, links der Glockenturm.

Landkreis 5.000 Euro, Bezirk 20.000 Euro. Es verbleiben somit ca. 110.000 Euro, die sich die Stadt Kemnath und der HuK teilen müssen. Die Gesamtkosten betragen somit ca. 400.000 Euro.

Der HuK hat ein Sonderkonto eingerichtet, auf das Spenden eingezahlt werden können und zwar: Spendenkonto 529095, BLZ 770 697 64 bei der Raiffeisenbank Kemnather Land - Steinwald eG. **Text und Foto: hl**

Ihre DirektkandidatInnen für den ...

... Landtag



**HEIDRUN
SCHELZKE-DEUBZER**

**52 Jahre, Lehrerin,
Kreisrätin aus Kemnath**

Mit Ihrer Erst- und Zweitstimme für GRÜN und meinem Listenplatz 2 haben wir eine gute Chance auf ein weiteres Landtagsmandat für TIR/NEW. Mehr Frauenpower in der Politik für gerechtere Bildung, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zukunftsfähige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum für Menschen jeden Alters!

... Bezirkstag



ANGELA ZIEGLER

**59 Jahre, Kfm. Angestellte,
Selbstständige,
Kreisrätin aus Mähring**

Die UN-Behindertenrechtskonvention garantiert allen Menschen gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Zur Umsetzung der Inklusion brauchen wir einen Aktionsplan für die Oberpfalz.

... Bundestag



JOHANN MAYER

**53 Jahre,
Dipl. Ing. Agrar (FH),
Elektroniker,
aus Speinshart**

Zukunftschancen des ländlichen Raums sehe ich in der bäuerlichen Landwirtschaft und der Energiewende. Mobilität muss sich an der Nutzung nicht am Besitz orientieren.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

BAYERN IST REIF

Ihre ListenkandidatInnen für den ...

... Landtag



ELISABETH RAUH

**49 Jahre, Erzieherin,
Gemeinderätin
aus Friedenfels**

Naturschutz und ökologische Verantwortung als zentrale Aspekte für nachhaltiges Wirtschaften - kein grenzenloses Wachstum um jeden Preis!

... Bezirkstag



JÜRGEN MERZINGER

**52 Jahre, Unternehmer,
Stadtrat aus Tirschenreuth**

Ich engagiere mich für sozial Benachteiligte und Arbeitssuchende. Mein Ziel ist eine würdige Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft.

Perfektes „Italien“-Ambiente

Über perfektes Wetter freute sich die Kolpingsfamilie Kernnath bei ihrem Sommernachtsfest. Beim italienischen Abend rund ums Gesellenhaus konnten die zahlreichen Gäste bei dezenter Hintergrundmusik Köstlichkeiten aus dem beliebten Urlaubsland genießen. Die typischen kulinarischen Schmankerln sorgten schon fast für etwas Urlaubsstimmung mitten in Kernnath. Angefangen von leckeren Vorspeisen über Nudeln, Pizza bis hin zur wohl „italienischsten“ aller Nachspeisen – Tiramisu. Die Besucher waren ausnahmslos begeistert. Verschiedenste Rotweine und Kaffeespezialitäten rundeten das Menü perfekt ab. Für das richtige Flair sorgte nicht zuletzt die herausragende Beleuchtung vor dem Gesellenhaus durch Alexander Schmid von „Transpot Eventtechnik“ aus Creußen. Dank der lauen Sommernacht blieben viele Gäste noch lange sitzen und genossen ihren „Urlaubsabend“ bei der ein oder anderen Flasche Bardolino. **Text und Foto: tef**



„Cantabile“ singt in Waldeck Chorkonzert mit Koessler-Werken am 27. Oktober

Am Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr findet in der Pfarrkirche Waldeck ein Konzert im Rahmen des vom Heimat- und Kulturvereins ausgerufenen Koessler-Jahres statt. Gestaltet wird es von der „Cantabile Chorwerkstatt Bayreuth e.V.“. Der Chor war bereits im vergangenen Jahr in Waldeck und hat einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Chorwerken verschiedener Komponisten musikalisch mitgestaltet.

Der gemischte Chor besteht aus ca. 40 aktiven Sängerinnen und Sängern und wird seit 2005 von Nicola Rupprecht geleitet. Bei dem Konzert kommen Chorwerke von Hans von Koessler, Max Reger und Johannes Brahms zu Gehör. Mit Reger verbinden Koessler verwandtschaftliche Bande (die Mütter waren Schwestern) und mit Johannes Brahms war er freundschaftlich sehr verbunden.

„Cantabile“ hat sich Koessler-Werke ausgesucht, weil er zum einen in der Bayreuther Umgebung geboren ist und er außerdem einer der renommiertesten Komponisten und Musikpädagogen seiner Zeit war. **Text: hl**

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die angesagtesten Schul- und Freizeittrucksäcke von: Dakine, Burton, 4-You, Nitro, Ergobag, Deuter, Coocazoo...
www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren KG
Bruckmühle 1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h
Do+Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: **P**
www.koffer-shop.de
h.schmidt@bermas.net



reifen deubzer

REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

In unserer neu gestalteten Ausstellung finden Sie ständig über 150 verschiedene Alufelgen, passend auch für Ihr Fahrzeug.

Industriestraße 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und
3000 Felgen vorrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere
Auswahl werden Sie
begeistern!

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kernnath

Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Altenpflege

Der Bunte AWO-Laden

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Hinter den Kulissen der Kita La-La-Löhle

Künftige Schulkinder feiern ihren Abschied

Mit einem gemeinsamen Grillfest am Abend begann die Schuki-Nacht für die Elefanten-, Tiger-, Maulwurf- und Pinguin-Gruppe im Garten der Kita-La-La-Löhle. Nachdem alle gestärkt waren, machten wir uns auf zur Stadtrallye. Verschiedene Stationen wie der Eisweiher, die Grundschule und das Hallenbad wurden angesteuert. Dabei mussten die Kinder jeweils ein Rätsel lösen, welches sie dann zu den einzelnen Orten führte. Auch wurde der genaue Weg dorthin von ihnen beschrieben und diejenigen, die die richtige Antwort wussten, durften die Gruppe ans Ziel bringen. Die letzte Etappe war der Besuch bei der Feuerwehr. Dort gab es für die Kinder allerhand zu erkunden. Die vielen Autos, Geräte und Ausrüstung eines Feuerwehrmannes waren sehr interessant. Toll fanden die Kinder, angeleitet von der Jugendfeuerwehr, das Spritzen mit einem echten Feuerwehrschauch auf ein bestimmtes Ziel. Der Höhepunkt für alle war im Korb der Drehleiter Platz zu nehmen und in zwanzig Meter Höhe über Kemnath und Umgebung zu blicken. Danach gab es eine Stadtrundfahrt mit dem

Feuerwehrauto, die bei der Eisdiele endete. Dort ließen wir uns an diesem lauen Sommertag ein Eis schmecken und wanderten von dort zurück in den Kindergarten.

Jeweils in ihre Gruppe zurückgezogen ließen die Kinder mit ihren Erzieherinnen ihre Kindergartenzeit Revue passieren. Dabei wurden manche Aktionen und Erlebnisse in Erinnerung gerufen. Die Kinder bekamen ihre gefüllte Portfoliomappe und ein Abschiedsgeschenk. Inzwischen war es dämmerig geworden und alle versammelten sich ums Lagerfeuer. Dort sangen wir Lieder aus unserem Kindergarten-Alltag und betrachteten den Abendhimmel. Für 21.30 Uhr erwarteten wir dann die Eltern. Die Erzieherinnen überraschten die Schukis zum Abschluss mit dem Lied: „Im Kindergarten ist es schön...“

Müde, mit vielen Eindrücken, aber auch mit etwas Wehmut ging die Schuki-Nacht zu Ende. Wir wünschen unseren künftigen Schulkindern einen guten Start ins Neuland „Schule“ und dass sie den Kindergarten in guter Erinnerung behalten!



Die letzte Etappe der Stadtrallye war der Besuch bei der Feuerwehr.

Kindergarten verabschiedet Praktikantin

Mit dem Ende des Kindergartenjahres hieß es auch für die Praktikanten Ines Striegl aus Kemnath vom Kindergarten St. Anna in Waldeck Abschied zu nehmen. Wie beliebt sie sowohl bei den Mitarbeiterinnen, aber besonders bei den Kindern war, zeigt sich an einem ihrer letzten Praktikumstage. Mit allen Kindergartenkindern war ein Buch als Andenken an die ‚Mäusegruppe‘ Waldeck gestaltet. Jedes Kind durfte sich dabei mit einer Buch-

seite einbringen. Als Deckblatt wurde eine große MAUS angefertigt. Ebenso überreichte man Ines einen Jahreskalender, versehen mit Team-Bild, den Vorschulkindern und der Gruppe. Auch Ines Striegl bedankte sich für die gute Aufnahme und brachte ihrerseits kleine Aufmerksamkeiten mit. Für die Kinder hatte sie Muffins gebacken und ein Bilderbuch für die Kiga-Gruppe dabei. Für das Team gab es Süßes und einen Essensgutschein.

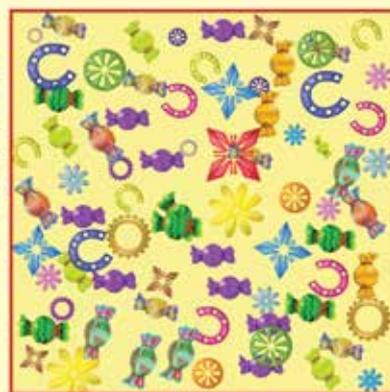


Das Bild zeigt die Kindergartenkinder mit Ines Striegl (2.v.r.), Leiterin Sabine Wende (3.v.r.) sowie Madlen Hesel (rechts) und Dagmar König (links)

Rätselspaß mit Zauberünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde, bei meiner letzten Zaubervorstellung gab es am Ende der Vorstellung einen Bonbonregen, zähle alle Bonbons, schreibe die Zahl auf eine Postkarte - Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen u. ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberünstler
Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Samuel Ponather, 6 Jahre aus Tröstau, er hat sich ein Tischbillard ausgesucht.

Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberünstler Wobby



Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen
Luftballons, Kinderschonken, Spiele
lachen und Spaß sind garantiert

Raiffeisenbank spendet Kleinfeld-Fußballtore

Freude herrschte bei der neu-gegründeten Bambini-Gruppe und der E-Jugend des SV Waldeck über zwei neue Tore, die von der Raiffeisenbank Kemnather Land - Steinwald eG gestiftet wurden. Hans und Willi Prieschenk von der Bank überreichten an den SVW-Vorsitzenden Christian Lukas einen entsprechenden Scheck über 300 Euro. Sie stellten dabei heraus, dass es ein Anliegen der Bank sei, die Nachwuchsarbeit in den Vereinen zu unterstützen. Insbesondere mit der neu-

gegründeten Bambini-Gruppe mache der SVW deutlich, dass man nicht früh genug mit dem Nachwuchs anfangen könne. Christian Lukas bedankte sich bei den Spendern und betonte, dass nur eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit dem Vereine die Zukunft sichere. Er appellierte an alle Mitglieder den SVW in dieser Richtung zu unterstützen. Es sei wesentlich besser, wenn sich die Kinder zum Fußballspielen treffen, als Stunden vor dem PC verbringen. **Text und Foto: hl**



Hüttenabenteurer voller Erfolg

Einen abwechslungsreichen Nachmittag durften rund 30 Kinder auf der Kolpinghütte nahe Schönreuth verbringen. Beim „Hüttenabenteurer“ standen lustige Spiele wie Sackhüpfen, Fußball, und Schubkarrenrennen auf dem Programm. Beim „Kolpingquiz“ konnte die Kinder zudem ihr Wissen testen. Zum Abschluss wurde neben dem Lagerfeuer auch noch gegrillt und es gab leckere Würste, die genau wie die Getränke von der Kolpingsfamilie Kemnath gesponsert wurden. Bis in die Abenddämmerung kümmerten sich die zahlreichen Gruppenleiter um den Nachwuchs, der nach dem tollen Programm an diesem Abend sicher gut schlafen konnte. **Text und Foto: tef**



Termine Waldeck

- 15.08. Kräutersegnung und Verkauf von Kräutersträußen vor und nach allen Gottesdiensten - Erlös kommt einem guten Zweck zugute.
- 25.08. 14⁰⁰ Uhr Teilnahme des VdK-Ortsverbandes am Kreuzweg auf dem Armesberg, anschl. gemütliches Beisammensein im Mesner-Haus.
- 08.09. Brunnenfest des HuK mit Frühschoppen nach der Prozession anschl. Festbetrieb, nachmittags Kaffee und Kuchen, sowie abends Festausklang.

Zugreifen!

Ausstellungsstücke 0%

Möbel Kellner GmbH
95683 Ebnath
Neusorger Str. 12-14
Telefon: 092 34/487
Telefax: 092 34/81 28
moebel@moebel-kellner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 14.00 Uhr
Do + Fr: nach tel.
Vereinbarung bis 20.00 Uhr

kellner
möbelhaus &
schreinerei

wohnen.

leben.

ich sein.

www.moebel-kellner.de

bodenständig - menschlich - kompetent

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich kandidiere am **15. September** für den Landtag, weil ich meine Erfahrung und Kompetenz aus langjähriger Berufs- und Lebenserfahrung in die Politik einbringen möchte. Als Landmaschinenmechaniker, Erzieher und Sozialwirt habe ich in drei Berufen knapp 30 Jahre in unterschiedlichen Positionen gearbeitet. Seit 9 Jahren bin ich Geschäftsführer der Lebenshilfe im Landkreis Tirschenreuth und kümmere mich mit unseren Mitarbeitern um die Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit unseren beiden Töchtern Nora und Emma leben meine Frau Jutta und ich seit 13 Jahren in Parkstein.

In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlich dem Theater verbunden. Wer schon mal in Leuchtenberg war, kennt mich als Brandner Kaspar oder als Jedermann. Die letzten Jahre habe ich auch auf der Luisenburg gespielt.

- ◆ Ich will eine gute Bildung in den Schulen vor Ort.
- ◆ Ich will gute, gerecht bezahlte und sichere Arbeitsplätze vor Ort.
- ◆ Ich will eine gute Wirtschaftspolitik und schnelles Internet für unsere Firmen.
- ◆ Ich will, dass junge Menschen in unserer Region bleiben und leben können.
- ◆ Ich will eine Zukunft der erneuerbaren Energien im Einklang mit dem Schutz unserer Natur.
- ◆ Ich will, dass es in Bayern wieder gerechter zugeht!

Damit unsere Oberpfalz in München besser gehört wird, brauchen wir erfahrene Abgeordnete, die die Lebenssituation der Menschen in unserer Region kennen!

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am **15. September!**

Bayern

www.bertholdkellner.de

SPD

Im Stimmkreis Tirschenreuth Ihr Direktkandidat und in der ganzen Oberpfalz Liste 2 Platz 7



Ihr Landtagskandidat
Berthold Kellner

**Bundestagswahl
am 22. September**

Mit Leidenschaft
für Kemnath
und die Oberpfalz

Uli Grötsch

SPD



Neues vom Einwohnermeldeamt Im Monat Juni/Juli 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

17.06.2013

Geburtsort Bayreuth

Stefan Günter Schwarzbauer

Eltern: Stefan Günter und

Sabine Maria Schwarzbauer

geb. Frauenholz, Kemnath,

Paul-Wann-Str. 3



20.07.2013

Geburtsort Tirschenreuth

Laura Wurm

Eltern: Norbert Anton und

Martina Gabriele Wurm geb.

Dumler, Kemnath, Zwergau Nr. 11

22.06.2013

Geburtsort Bayreuth

Emma Sophie Fütterer

Eltern: Georg Michael und

Daniela Regina Fütterer

geb. Schwab, Kemnath,

Kardinal-Muench-Str. 19

Sterbefälle:

01.07.2013

Sterbeort Weiden/OPf.,

Wolfgang Georg Kreuzer,

58 Jahre, Kemnath,

Gmüdmühle Nr. 1



10.07.2013

Sterbeort Neustadt

a.d.Waldnaab,

Monika Waltraud Deubzer,

geb. Weber, 59 Jahre,

Kastl, Unterbruck Nr. 20

03.07.2013

Geburtsort Pegnitz

Thea Preißinger

Eltern: Florian Ernst und

Carolin Preißinger geb.

Schiedlofsky,

Kemnath, Hohe Str. 50

13.07.2013

Sterbeort Kemnath,

Theres Popp, geb. Völkl,

88 Jahre, Kemnath,

Paul-Zeidler-Str. 1

07.07.2013

Geburtsort Tirschenreuth

Max Markus Serl

Eltern: Martin Johann und

Bettina Serl geb. Gleißner,

Kemnath, Kalvarienberg 4

19.07.2013

Sterbeort Weiden i.d.OPf.

Jakob Kastner,

82 Jahre, Kemnath,

Bayreuther Str. 8

16.07.2013

Geburtsort Marktredwitz

Delia Gundula Beck

Eltern: Stephan Heinrich

und Simone Gabi Beck geb.

Renner, Kemnath, Wolfgang-

Schmeltzl-Str. 4

Eheschließung:

13.07.2013

Heiratsort: Kemnath

Rainer Josef Walberer und

Alexandra Brigitte Amschler,

Kemnath, Stadtplatz 13



13.07.2013

Heiratsort: Tirschenreuth

Stefan Johann Lorenz,

Kemnath, Bingarten Nr.

und Maria Anna Grillmeier,

Tirschenreuth, Gründlbach Nr. 5

16.07.2013

Geburtsort Tirschenreuth

Justin Menzel

Eltern: Jacqueline

und Robert Menzel geb.

Westphal, Kemnath, Primia-

nusplatz 1

17.07.2013

Geburtsort Pegnitz

Elly Karin Schneider

Eltern: Jochen Büttner und

Carmen Elfriede Schneider,

Kemnath, Ochsenkopfstr. 3

25.07.2013

Heiratsort: Kemnath

Holger Philipp, Kastl, Kolping-

str. 10 und Ramona Edith Neid,

Tirschenreuth, Mozartstr. 10

Alle frischgebackenen Eltern und Babys mit Geburtstag in den Monaten Juni bis August sind ganz herzlich eingeladen zu einem Treffen im Familienzentrum „Mittendrin“ am 19. September um 10 Uhr am Rathausplatz 1, 1. Stock. Marianne Fütterer von der Koki-Stelle, das Team des Familienzentrums und ein Vertreter der Stadt Kemnath werden dabei die neuen Erdenbürger im Kemnather Land willkommen heißen.

ALUMINIUM-HAUSTÜREN

MARKISEN

SANIERUNG

Das Sanierungssystem für alte, ungedämmte Rolllädenkästen

✓ mehr Sicherheit
✓ mehr Wärmedämmung
✓ mehr Dichtigkeit

FENSTER

bewa-Fenster
bärenstark

ROKA-THERMO-FLEX:

Minimierung der Wärmebrücken durch das Dämmplattensystem

fenster
rollo
Raab GmbH

FENSTER · ROLLLÄDEN · HAUSTÜREN
ROLLLÄDENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

Emtmannsberg
Dorfstraße 11
Tel. 09209/989-0

95692 Konnersreuth
Gesteinerstr. 59
Tel. 09632/92310-0

info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

Steuer-Tipp von

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT • GLAUCHAU
Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7041-0 • Telefax: 09642 7041-24

Änderungen Reisekostenrecht ab 01.01.2014

(Teil 1, Teil 2 in der Ausgabe Dezember 2013)

1) neue gesetzliche Definition „erste Tätigkeitsstätte“
Erste Tätigkeitsstätte ist die ortsfeste betriebliche Einrichtung des Arbeitgebers, eines verbundenen Unternehmens oder eines vom Arbeitgeber bestimmten Dritten, welcher der Arbeitnehmer dauerhaft zugeordnet ist. Von einer **dauerhaften Zuordnung** ist insbesondere dann auszugehen, wenn der Arbeitnehmer unbefristet, für die Dauer des Dienstverhältnisses oder über einen Zeitraum von 48 Monaten hinaus an einer solchen Tätigkeitsstätte tätig werden soll. Je Dienstverhältnis hat der Arbeitnehmer höchstens eine erste Tätigkeitsstätte. Um zukünftig das Streitpotenzial im Zusammenhang mit der Prüfung, ob eine erste Tätigkeitsstätte vorliegt, so gering wie möglich zu halten und die Nachweisführung für die Arbeitgeber zu erleichtern, knüpft die neue gesetzliche Definition vorrangig an die **arbeits- oder dienstrechtlichen Festlegungen** des Arbeitgebers an. Bei Festlegung durch den Arbeitgeber wird eine bestimmte ortsfeste betriebliche Einrichtung als erste Tätigkeitsstätte arbeitsrechtlich festgelegt (keine weitere Prüfung. Steuerrecht folgt dieser Festlegung). Fehlt eine solche Bestimmung des Arbeitgebers, wird zugunsten des Arbeitnehmers die Tätigkeitsstätte zugrundegelegt, welche der Wohnung des Arbeitnehmers am nächsten liegt (Meistbegünstigungsprinzip). Als erste Tätigkeitsstätte gilt auch eine **Bildungseinrichtung**, welche außerhalb eines Dienstverhältnisses zum Zwecke eines Vollzeitstudiums oder einer vollzeitigen Bildungsmaßnahme aufgesucht wird.

2) Änderungen bei den Verpflegungsmehraufwendungen
 Zentrale Vereinfachungen des Gesetzes sind der teilweise Verzicht auf die Mindestabwesenheitszeiten sowie die Einführung einer zweistufigen Staffelung statt der bisherigen dreistufigen Staffelung bei den Verpflegungspauschalen. Bei Abwesenheit von **mehr als acht Stunden** von der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte beträgt der **Pauschbetrag 12 Euro** (eintägige Auswärtstätigkeiten). Am **An- und Abreisetag** ohne Prüfung einer Mindestabwesenheit beträgt der **Pauschbetrag jeweils 12 Euro** und für „Zwischentage“ (Abwesenheit 24 Stunden von der Wohnung) **jeweils 24 Euro** (mehrtägige Auswärtstätigkeiten). Für Tätigkeiten im Ausland werden diese Vereinfachungen gleichermaßen umgesetzt, d. h. es gibt auch dort zukünftig nur noch zwei Pauschalen. Daneben wird die Berechnung der sog. Dreimonatsfrist, d. h. die Begrenzung der Abzugsfähigkeit der Verpflegungspauschalen auf drei Monate einer längerfristigen beruflichen Tätigkeit an derselben Tätigkeitsstätte, vereinfacht. Maßgeblich für einen Neubeginn der Dreimonatsfrist ist zukünftig alleine eine zeitliche Unterbrechung von vier Wochen, unabhängig vom Anlass der Unterbrechung.

R. Farmbauer, Steuerberaterin

**„1000 kleine Hände für 1 große Sache“
20 Jahre Eltern-Kind-Gruppen Kemnath**

Am Sonntag, 22. September, wird von 14 bis 18 Uhr 20 Jahre Eltern-Kind-Gruppen Kemnath im Garten beim Pfarrheim gefeiert. Alle Ehemaligen, Jetzigen, Freunde und Interessierten der Eltern-Kind-Gruppen Kemnath sind herzlich eingeladen. Es geht los um 14 Uhr mit einem Wortgottesdienst (im Garten beim Pfarrheim), ab 14.30 Uhr Kaffee & Kuchen, Würstel-Essen & Getränke sowie Spiel & Spaß bei Singen, Tanzen und Fingerspielen sowie mit Hüpfburg, Rollenrutsche, Kinderschminken und Jubiläumsquiz.

**Waldecker pilgern
zum 150. Mal nach Fuchsmühl**

Am 14. und 15. September führt die Pfarrei Waldeck zum 150. Mal die Fußwallfahrt nach Fuchsmühl durch. Die Wallfahrt findet traditionsgemäß jeweils am 2. Samstag und Sonntag im September statt. Unterlagen über die erste Wallfahrt, die im Jahr 1863 durchgeführt wurde, sind nicht mehr vorhanden. Es gibt aber mehrere Hinweise, die auf dieses Jahr hinweisen: In der Chronik des Augustinerklosters Fuchsmühl ist beispielsweise vermerkt, dass am 7. September 1963 die Wallfahrt die Waldecker Pilger zum 100. Mal hierher brachte. Aus diesem Anlass wurde auch eine Urkunde mit Inschrift „1863 – 1963“ mit dem Fuchsmühler Gnadenbild ausgestellt. Außerdem liegt im Pfarrarchiv eine handgeschriebene Erinnerung vor, in der Josef Karl aus Kemnath die 80. Wallfahrt am 8./9. September 1943 beschreibt.

Zur 150. Wallfahrt wird im Übrigen eine Kerze von Waldeck nach Fuchsmühl getragen und dort vor dem Gnadenbild abgestellt. Der Ablauf der Wallfahrt ist folgendermaßen: Am 14. September um 7 Uhr Pilgersegnen in der Pfarrkirche, nach der Ankunft um 14 Uhr Beichtgelegenheit, um 15 Uhr Pilgertagesdienst in der Wallfahrtskirche Fuchsmühl zusammen mit den Pilgern aus Kulmain und Mehlmeisel, 16 Uhr Kreuzweg begleitet von Bläsern. Am 15. September um 8.30 Uhr Pilgermesse in Fuchsmühl und anschließend Rückmarsch nach Waldeck und gegen 15.30 Uhr Ankunft.

**Hoch- und Titularfest
der Maria-vom-Trost-Bruderschaft
Pfarrei Waldeck feiert am 9. September**

Am 9. September begeht die Pfarrei Waldeck das Hoch- und Titularfest der Erzbruderschaft Maria vom Trost. Es findet immer am Sonntag nach Augustinus (28. August) statt und wird im Volksmund auch „Schutzengelfest“ genannt. Die Feier des Bruderschaftsfestes beginnt um 8.30 Uhr mit einem Rosenkranz zu Ehren der Hl. Muttergottes Maria vom Trost. Um 9 Uhr findet der Festgottesdienst, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, mit Erteilung des Päpstlichen Segens und anschließender Prozession mit dem Allerheiligsten durch den Markt statt. Nachmittags um 14 Uhr ist Feierliche Bruderschaftsandacht mit den Bruderschaftsgebeten, Neuaufnahmen (Anmeldung ist am Samstag nach der Vorabend-

messe in der Sakristei erforderlich), Generalabsolution der Bruderschaftsmitglieder und Päpstlicher Segen. Mitglied der Bruderschaft kann jeder Katholik werden, der getauft und gefirmt ist, unabhängig davon, zu welcher Pfarrei er gehört. Herzliche Einladung seitens der Pfarrei ergeht an alle Mitglieder der Vereine der Pfarrei mit ihren Fahnenabordnungen, allen Pfarrangehörigen und Gästen aus Nah und Fern. Die Kommunionkinder dieses Jahres und des nächsten Jahres, alle Schulkinder, sowie die Kindergartenkinder mit ihren Eltern gehen vor dem Allerheiligsten. Die Anwohner des Oberen und Unteren Markes werden gebeten, ihre Häuser wie gewohnt zu schmücken und die Fahnen aufzuziehen. (hl)

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier
Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
☎ 09642 2412
☎ 09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden
Industriestr. 9
95469 Speichersdorf
info@taxi-priebe.de
☎ 09275 1656
☎ 0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Bestattungen Neumann Kemnath, Tel. 09642-92040
1993
als Familienunternehmen begonnen nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken und in der Oberpfalz tätig, mit 12 fest angestellten Mitarbeitern und 11 Teilzeitbeschäftigten
2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,
kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de
www.bestattungen-neumann.de

Kleinanzeigen

Natur- u. Pferdeliebhaber: Versteigerung EFH in Immenreuth, 200m² Wfl. zusätzl. 200m² mit Wintergarten im Rohbau, Pferdestall, Nebengebäude, Reitplatz, 5000m² Grund, 3 Garagen, zusätzl. Ausbaufäche für FeWo etc. Verkehrswert 270.000 €. **Versteigerung am 20.08.13, 10⁰⁰ in WEN.** Infos: 0175-5288066, gabellohe6@gmx.de

3-Familienhaus in Kulmain mit 250 qm Wohnfläche, zentral gelegen, z.T. renovierungsbedürftig, mit 2000 qm Grund und großer Scheune zu verkaufen. Preis Verhandlungssache. Tel. 0170 278 22 32 oder 0179 8888389

Buchtipp

„Das Dorf der Mörder“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

An einem herrlichen Frühlingstag im Mai ereignet sich ein unfassbarer Mord im Berliner Tierpark. Als Sanela Beara, eine junge Streifenpolizistin, am Schauplatz eintrifft, herrscht Aufruhr. Nur wenige Tage später wird der Öffentlichkeit die geständige Mörderin Charlie Rubin präsentiert, die als Rattenzüchterin im Tierpark arbeitete. Sanela glaubt nicht, dass Charlie Rubin die wahre Schuldige ist. Sie will auf eigene Faust dem Geheimnis um die Rattenzüchterin auf den Grund gehen.

Auch der Psychologe Jeremy Saaler, der an einem Gutachten über Charlies Zurechnungsfähigkeit arbeitet, will nicht an ihre Schuld glauben. Beide hegen den Verdacht, dass der Mord mit Charlies Kindheit in einem kleinen Dorf in Brandenburg verknüpft ist. Außerdem gibt es da noch Charlottes Schwester Cara. Welche Rolle spielt sie bei dem Ganzen? Die Spur führt Jeremy und Sanela in das gottverlassene Dorf Wendisch Bruck. Irgendwas stimmt hier ganz und gar nicht.....

In einem spannenden Finale kommt es zum rasanten und bitteren, aber erlösenden Ende. Der Roman beginnt in einem verträumten Frühling und endet in einem heißen Sommer. Und genauso ist die Geschichte auch aufgebaut. Am Anfang ganz leicht und beschwingt, um dann zum Ende hin so spannend zu werden, dass dem Leser die Luft wegbleibt.



Elisabeth Herrmann
„Das Dorf der Mörder“
Goldmann Verlag 2013
480 Seiten

Geplante Sonderthemen für die September-Ausgabe

Anzeigenschluss: 30.08.2013 - Erscheinung: 11.09.2013

Kneipenfestival (14.09.2013)

Landtags- (15.09.2013), Bundestagswahlen (22.09.2013)

Nähere Informationen unter:
anzeigen@weyh-druck.de • Tel. 09642/703407-21

FEUERABENDT-YOGA

Kurse wieder ab Anfang September



Yoga heiter!

Monika Bayer
Vehstraße 3 • 95478 Kemnath

Infos und Anmeldung unter:
Telefon 09642/1763
Mobil 0160/96284474

GERNE FÜR SIE DA

... UND FÜR IHREN OPEL!

Sie fahren Opel?
Sie lieben Ihr Auto?
Sie erwarten professionellen Service?
Sie schätzen freundliche Beratung?

Dann kommen Sie mit Ihrem Opel zu uns!
Unser Werkstatt-Team um Serviceleiter Raimund Scharf und Werkstattmeister Alexander Benner freut sich auf Ihren Besuch.

Unser umfassendes Leistungsspektrum lässt dabei keine Wünsche offen:

- Inspektionen und Service-Checks
- Wartung und Reparaturen
- Garantieabwicklung
- Unfallinstandsetzung
- Hauptuntersuchung 2x wöchentlich
- Autoglas-Service
- Reifen-Service
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Ersatzteil-Beschaffung

Angebot: Inspektion "2 für 1" ab € 99,00*

* € 99,00 für Corsa und Agila. Preise für weitere Modelle auf Anfrage. Sie bezahlen nur eine Inspektion und erhalten einen Gutschein für die folgende Inspektion gratis dazu. Öl, Material und evtl. anfallende Zusatzarbeiten werden jeweils extra berechnet. Für Fahrzeugalter ab 4 Jahre.

Aktuell: als Erstkunde erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige einen Einführungsrabatt von 10% auf Ihren ersten Werkstattauftrag!

(gültig bis 30.9.2013. Nicht kombinierbar mit Aktion "2 für 1")

Bis bald in Weidenberg!

Opel Service

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING
Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg
Tel. 09278 / 9122-0 www.auto-hensel.de

OPEL



Top Service in Pressath.

**NEU UND
GEBRAUCHTWAGEN**



**ANGEBOTE
UND FINANZIERUNG**



**WERKSTATT, SERVICE,
TEILE UND ZUBEHÖR**



**WASCHANLAGE
UND SB-REINIGUNG**



GRASER
TRAUMAUTOS AUS PRESSATH



Graser Automobile GmbH & Co. KG
Opel Partner
Alte Eschenbacher Str. 5
D-92690 Pressath
Tel.: 09644 68982-0
www.ah-graser.de/opel